

MASTER OF ARTS IN MUSIC
MASTER OF ARTS IN MUSIKPÄDAGOGIK

REPETITION KLASSISCHE HARMONIE- UND FORMENLEHRE (AUFLAGENMODUL)

Beschreibung

Das Modul wird von Studierenden besucht, die nach absolvierter Standortbestimmung im Rahmen ihrer Master-Aufnahmeprüfung eine entsprechende Auflage erhalten haben. Es werden hier musiktheoretische Inhalte vermittelt, die Voraussetzung sind für die Teilnahme an den Analyseseminaren resp. dem Modul «Angewandte Theorie», dies sind insbesondere: Stufenanalyse/Alterationsharmonik, Klavierpraxis, Gehörbildung, vierstimmiger Satz und Formenlehre.

Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage, einen Werkausschnitt mit alterierten Akkorden nach Stufen zu analysieren (z.B. Durchführung einer klassischen Sonate); ausserdem können sie eine vorgegebene Stufenfolge mit alterierten Akkorden am Klavier wiedergeben. Sie kennen die Regeln des strengen vierstimmigen Satzes und können eine vorgegebene Melodie entsprechend harmonisieren. Sie verfügen über das Begriffsrepertoire der klassischen Formenlehre und können es in eigenen Analysen anwenden. In Gehörbildung erreichen die Studierenden Zielkompetenzen, die mit dem Bachelor-Abschluss der Hochschule Luzern – Musik erwartet werden.

Modulkennziffer

M.MA_R_AUFJAZZ_1.25

M.MA_R_AUFKLAS_1.25

ECTS

6 Punkte [zählen nicht zur Abschluss-Qualifikation]

Anzahl Lektionen x Minuten

16 x 120

Dozierende

Dozierende des Instituts für Neue Musik, Komposition und Theorie

Eintrittsvoraussetzungen

Entsprechende Auflage nach der Standortbestimmung im Rahmen der Aufnahmeprüfung

Art der Benotung

Bestanden/nicht bestanden

Anmeldung

Nicht erforderlich; Studierende werden eingeteilt.

Leistungsausweis

Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung

Besondere Hinweise

Dieses Modul kann nicht repetiert werden. Ein Nichtbestehen der Abschlussprüfung hat den Ausschluss vom Studium zur Folge.

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

GU

Modulverwendung

MA